

EDITORIAL / EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenige Wochen sind erst seit der Jahrestagung unserer Fachgesellschaft in Berlin vergangen. Dort konnten Sie mitbekommen, dass die DGKiZ öffentliche Aktivitäten entfaltet hat, die sich Ihnen vielleicht bislang nicht in dieser Weise dargestellt haben. Es geht um gesundheitspolitische Statements in Bezug auf die ambulante Versorgung von Kindern und Menschen mit besonderen Versorgungsbedarfen in Intubationsnarkose (ITN). Zu dieser Thematik hatte die DGKiZ zusammen mit anderen Fachgesellschaften und Kooperationspartnern im Vorfeld der Tagung zu einer Pressekonferenz geladen. Den Anlass und die Dringlichkeit unseres Anliegens erfahren wir alle in unserer täglichen Arbeit. Als wissenschaftliche Fachgesellschaft hat die DGKiZ aber nicht nur die unhaltbare Situation mit ihren Versorgungsengpässen beschrieben und beklagt, sondern mit Fakten untermauert. Diese konnten durch Sie, liebe DGKiZ-Mitglieder, in nur kurzer Zeit durch unsere Mitgliederbefragung zusammengetragen werden. Dadurch erhalten die Statements der DGKiZ besonderes Gewicht. Für die Beteiligung an der Mitgliederbefragung gilt Ihnen unser ausdrücklicher Dank. Es bleibt abzuwarten, wie die Statements unserer Pressekonferenz zu einer Verbesserung der ambulanten Versorgung der vulnerablen Gruppen beitragen können.

In dieser Ausgabe der *Oralprophylaxe & Kinderzahnheilkunde* finden Sie eine Reihe von Publikationen, die Ihnen bei der zahnmedizinischen Betreuung von Kindern Rückhalt geben sollen. So möchte ich auf die „erweiterten Abstracts“ von Fortbildungsvorträgen hinweisen, die auf unseren letzten Tagungen präsentiert wurden (s. S. 218 ff.). Dieses neu von uns geschaffene Publikationsformat, das zwischen kurzen Abstracts und üblichen Übersichtsarbeiten angesiedelt ist, erfreut sich bei Ihnen nach unserem ersten Eindruck großer Beliebtheit. Auch erste Daten zur Karies bei Kindern im Vorschulalter nach der Pandemie mögen Ihr Interesse wecken. Praxisrelevante Kenntnisse werden Ihnen in Beiträgen über bioaktive Restaurationsmaterialien sowie über seltene intraorale Reaktionen auf Nickel vermittelt. In gleicher Weise soll Ihnen der CME-Beitrag, nach dessen Lektüre Sie online Fortbildungspunkte erwerben können, eine wertvolle Unterstützung bei Ihrer täglichen Arbeit leisten. Nicht zuletzt freuen wir uns, dass alle Gewinnerinnen und Gewinner des „Oral-B/ DGKiZ-Preises für Kinderzahnmedizin und Prävention“ ihre prämierten Einreichungen in diesem Heft veröffentlichten und Ihnen dadurch zugänglich machen (s. S. 202 ff.).

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift, hohen Nutzen bei der Umsetzung der Fortbildungsinhalte in der alltäglichen Kinderzahnmedizin, und verbleibe

mit herzlichen kollegialen Grüßen

Ihr

Ulrich Schiffner



Prof. Dr. Ulrich Schiffner
Editor in Chief